

Tod in der Nordschleife

Hockenheim. Ein tödlicher Unfall hat am Samstag den dritten Lauf zur deutschen Langstrecken-Meisterschaft auf der Nürburgring-Nordschleife überschattet. Leo Löwenstein aus Laudenbach kollidierte in der 22. Runde in seinem Aston Martin GT4 mit Fahrzeugen zweier Konkurrenten, sein Wagen überschlug sich. Beim Aufprall auf die Leitplanke wurde das Heck des Aston Martin stark beschädigt und ging in Flammen auf. Der 43jährige starb noch an der Unfallstelle. Löwenstein ist das insgesamt siebte Todesopfer in der seit 1977 ausgetragenen deutschen Langstrecken-Meisterschaft. Der letzte Unfall mit Todesfolge ereignete sich vor beinahe neun Jahren, ebenfalls auf der Nordschleife, die der frühere Formel-1-Weltmeister Jackie Stewart einst »Grüne Hölle« genannt hatte. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/143506.tod-in-der-nordschleife.html>